

Linz: Laternen zeigen bald freie Parkplätze an

Linz will zur „Smart City“ werden. Gemeinsam mit den IT-Unternehmen Cisco will die Stadt bald Straßenlaternen zu Highend-Geräten umbauen, die etwa bei der Parkplatzsuche helfen.

„Wir wollen eine Vorreiterrolle spielen“, so Bürgermeister Klaus Luger (SPÖ) bei der Vorstellung des ambitionierten Projekts. Gemeinsam mit dem IT-Riesen Cisco sollen die Linzer Straßenlaternen künftig mit Sensoren ausgestattet werden. Die sorgen etwa dafür, dass das Licht heller wird, wenn ein Mensch vorbeigeht. Es werden aber auch Daten erfasst.



Klaus Luger

Und mit diesen Daten kann man viel machen: Etwa die Umweltbelastung sehr genau und detailliert überprüfen. „Bisher haben wir zwei Messstellen, künftig können wir viel objektivere Daten sammeln“, sagt Luger. Aber auch für Autofahrer hätte das Projekt einen praktischen Nutzen. „Die Straßenlaternen könnten auch für eine moderne und intelligente Park-



Laternen sollen freie Parkplätze zeigen.

raumbewirtschaftung genutzt werden und beispielsweise freie Parkplätze via Handy-App an-

von Gerald Schwab

zeigen“, so Luger. Bis Ende 2017 soll das Grundkonzept stehen, ab 2018 sollen in ausgewählten Straßenzügen erste Versuche laufen. 